

chen ist flach, fein runzelig punktiert. Die Hemielytren beim ♀ ziemlich die Hinterkörperspitze überragend, der Clavus und das Corium wie der Halsschild punktiert. Die Schienen sind fein braun bedornt. Das erste Glied der Hinterfüsse etwas kürzer als das zweite, die Klauen an der Basis mit einem Zähnchen. — Long. 4, lat. 2 mm.

Mit *D. howanus* POPP. und *brunneus* POPP. verwandt, von beiden aber leicht durch abweichende Farbe zu unterscheiden.

Afrika!, ohne nähere Angaben, 1 ♀ (Mus. Petrop.).

Deraeocoris brunneirostris n. sp.

Gedrungen, oben unbehaart, glänzend. Der Kopf, ein Längsstrich in der Mitte der Scheibe auf dem Halsschilde und das Schildchen braunrot, der Halsschild sonst, die Unterseite und das Rostrum braunschwarz, der Basalrand des Halsschildes, die Propleuren innen und die Orificien des Metastethiums gelb, der Clavus braun, nach der Spitze zu etwas heller, das Corium und der Cuneus braungelb, das erstgenannte nach der Spitze zu und der Cuneus mit rotbraun überzogen, die Aussenecke des Coriums und die Spitze des Cuneus braunschwarz, die Membran rauchig gelbbraun mit dunkleren Venen, die Unterseite des Hinterkörpers braun, in der Mitte und nach der Spitze zu braunschwarz, das erste Fühlerglied (die anderen mutiliert), die Schenkel, zwei Ringe vor der Mitte und die äusserste Spitze der Schienen sowie die Füße braun, die Spitze und undeutliche Ringe auf den Schenkeln gelb.

Der Kopf ist wenig geneigt, breiter als lang, die Stirn ist ungerandet, beim ♀ mehr wie $\frac{1}{3}$ so breit als der Durchmesser des Auges. Das Rostrum erstreckt sich bis zur Spitze der Mittel Hüften, das erste Glied kaum die Kopfbasis überragend. Das kurze erste Fühlerglied die Kopfspitze nicht überragend. Der Halsschild ist nicht voll um die Hälfte kürzer als am Basalrande breit, der letztgenannte in der Mitte kaum ausgeschweift, etwa dreimal so breit als der Vorderrand. Die Scheibe ist ziemlich flach gewölbt, wenig geneigt, kräftig und ziemlich dicht punktiert, die Calli flach gewölbt, mit einander zusammenfliessend. Das flache Schildchen fast glatt. Die Hemielytren beim ♀ nur wenig die Hinterkörperspitze überragend, der Clavus etwas, das Corium viel feiner punktiert als der Halsschild, die Punkte im Grunde dunkel. Die Schienen sind fein hell bedornt. Das erste Glied der Hinterfüsse etwas kürzer als das zweite, die Klauen mit einem Zähnchen an der Basis. — Long. 5, lat. 2.2 mm.

Nahe mit *D. africanus* POPP. verwandt, die Farbe aber ist eine andere, die Stirn beim ♀ breiter, der Halsschild ist kräftiger und dichter punktiert.

Süd-Afrika!, ohne nähere Angaben, 1 ♀ (Mus. Petrop.).

Deraeocoris nigriventris n. sp.

Ziemlich gestreckt, oben stark glänzend, unbehaart. Gelb, vier mehr oder weniger hervortretende Flecke in der Mitte der Scheibe auf dem Halsschilde, das Schildchen in der Mitte mehr oder weniger ausgedehnt, der Clavus nach der Spitze zu und die innere Hälfte des Coriums braun—braungelb, die Membran gelb, die Basis bis zur Spitze der Zellen rauchig braunschwarz, die Mittel- und die Hinterbrust braunschwarz, die Seiten des Schildchens ganz schmal, die Unterseite des Hinterkörpers und die Spitze des zweiten Fühlergliedes schwarz, die Basis desselben Gliedes, das dritte nach der Spitze zu und das letzte, die Basis ausgenommen, sowie die Basis und die Spitze des Rostrums braunschwarz, zwei mehr oder weniger undeutlich hervortretende Ringe auf den vorderen Schenkeln und ein in der Mitte der Hinterschenkel braun.